

AW: BI "keinebahnistkeinelösung"

- Maximize/Minimize
- Von: Engel, Thomas 29.11.2019 um 14:22 Uhr

PDF: Ihr Brief an Minister Pegel (19.11.2019)

Sehr geehrte Frau Schibilski,

ich bedanke mich im Namen von Herrn Minister Pegel für Ihre an Ihn gerichtete E-Mail zur Bahnanbindung der Stadt Barth und zur Reaktivierung der Darßbahn. Als Vertreter des zuständigen Fachreferats bin ich gebeten worden, Ihnen zu antworten.

In Bezug auf die Reiseagentur im Barther Bahnhof hat die im Auftrag des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern für die Bestellung der Schienenverkehre im Nahverkehr verantwortliche Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (VMV) ein Angebot zum Weiterbetrieb bei der DB Regio AG angefragt. Dieses liegt jedoch noch nicht vor. Das Angebot wird nach Eingang bei der VMV umgehend insbesondere in Bezug auf die wirtschaftlichen Faktoren geprüft werden. Sodann kann entschieden werden, ob ein Weiterbetrieb der Agentur in Barth wirtschaftlich darstellbar ist und eine Beauftragung erfolgt. Leider sind die Verkäufe von Fahrausweisen über personenbediente Verkaufsstellen weiter rückläufig.

Fahrausweise können in den Zügen der RB 25 zwischen Velgast und Barth, unabhängig von der Entscheidung über den Weiterbetrieb der Agentur, beim Zugpersonal erworben werden.

Die Neuvergabe der Verkehrsleistungen für die Strecke Velgast – Barth konnte Anfang November erfolgreich abgeschlossen werden. Die Deutsche Bahn AG hat daraufhin umgehend den neuen Fahrplan und die entsprechenden Buchungsmöglichkeiten für Fahrausweise mit Start- bzw. Zielort Barth bereitgestellt. Mit der Freigabe des Fahrplans und des Ticketkaufs am 12. November 2019 war somit der Erwerb von Fahrausweisen sechs Wochen vor Heiligabend möglich. Zuvor erworbene Fahrausweise können gemäß den geltenden Tarifbestimmungen storniert werden. Eine weitergehende Erstattung der Kosten für den Erwerb der Fahrausweise ist nicht möglich.

Die VMV arbeitet im Auftrag des Landes fortlaufend an der Verbesserung der Verkehrsbeziehungen im Schienenpersonenverkehr. Ein entsprechendes, langfristig ausgerichtetes Konzept sieht die Verlängerung der Bahnlinie von Barth über Velgast bis nach Stralsund vor. Hierfür sind jedoch Ausbaumaßnahmen der Schieneninfrastruktur zum Kreuzen von Zügen auf dem Streckenabschnitt Velgast – Stralsund notwendig, um die Kapazität für weitere Verkehre zu erhöhen. Aktuell ist die größtenteils eingleisige Strecke durch die Regionalexpresslinien RE 9 und RE 10 (ab 15. Dezember 2019), die Züge des Fernverkehrs sowie den Güterverkehr sehr stark ausgelastet. Die angestrebte Verlängerung der Linie RB25 kann daher nicht kurzfristig erfolgen.

Ich hoffe, Ihnen mit meinen Ausführungen die Hintergründe zu Ihren Fragen verständlich dargelegt zu haben und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag Thomas Engel
Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Referat Eisenbahn und Öffentlicher Personennahverkehr
Schloßstraße 6-8
19053 Schwerin
Telefon: 0385 / 588 – 8221 Fax: 0385 / 588488 – 8221
Geschäftszeichen: VIII 220-1 E-Mail: Thomas.Engel@em.mv-regierung.de